

Hunderttausenden Packungen des Corona-Medikaments Paxlovid droht die Vernichtung

15/08/22

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article240477513/Hunderttausenden-Packungen-des-Corona-Medikaments-Paxlovid-droht-die-Vernichtung.html>

Von den bestellten eine Million Packungen des Corona-Medikaments Paxlovid wurden laut aktuellen Informationen des Bundesgesundheitsministeriums bisher 460.000 an den Großhandel ausgeliefert. Viele Packungen drohen nun aufgrund des Haltbarkeitsdatums vernichtet zu werden.

Aufgrund geringer Nachfrage droht in Deutschland die Vernichtung von Hunderttausenden Packungen des Corona-Medikaments Paxlovid. Das berichtet das „RedaktionsNetzwerk Deutschland“ (RND) unter Verweis auf eine Antwort des Bundesgesundheitsministeriums auf eine parlamentarische Anfrage des CSU-Gesundheitspolitikers Stephan Pilsinger.

Wie aus der Antwort des Gesundheitsstaatssekretärs Edgar Franke (SPD) hervorgeht, wurden von den bestellten eine Million Packungen bisher 460.000 an den Großhandel ausgeliefert. „Davon erreichen 280.000 bis Februar 2023 ihr Verfalldatum“, heißt es in dem Antwortschreiben weiter. Eine mögliche Verlängerung der Haltbarkeit des Arzneimittels werde geprüft, so Franke.

„Dass nun Paxlovid-Dosen für Millionen von Euro abzulaufen drohen, zeigt, dass Karl Lauterbach nichts dazugelernt hat“, sagt CSU-Gesundheitspolitiker Pilsinger mit Blick auf die bereits erfolgte Vernichtung von mindestens vier Millionen Corona-Impfstoffdosen. Er sprach von purer Geldverschwendung. „Bevor dieses wertvolle Medikament ungenutzt abläuft, sollte man es lieber an ärmere Länder verschenken“, fordert er.

Das Medikament Paxlovid des US-Pharmakonzerns Pfizer soll helfen, schwere Corona-Verläufe zu verhindern. Es ist in Deutschland allerdings nach Schätzungen erst rund 30.000-mal verschrieben worden.